

„EUROPA ENTDECKEN  
—  
GESELLSCHAFT GESTALTEN“

Fortbildung im Elsass  
9. bis 12. September 2011



Programm und Informationen  
für Teilnehmerinnen und Teilnehmer



[www.volksbund-hessen.de](http://www.volksbund-hessen.de)

[www.ci-as.eu](http://www.ci-as.eu)



[www.bkev.org](http://www.bkev.org)

## Veranstaltungsort

---

Centre de Rencontre Albert-Schweitzer  
17, rue de cimeti re militaire  
F-67110 Niederbronn-les-Bains

Tel. : 0033 (0)388 80 81 27  
[www.ci-as.eu](http://www.ci-as.eu)

Der in direkter Nachbarschaft liegende  
Cimet re militaire allemand ist  
innerhalb des Ortes ausgeschildert.



## Veranstalter / Kontakt

---

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.  
Landesverband Hessen  
Sandweg 7  
60316 Frankfurt am Main

[www.volksbund-hessen.de](http://www.volksbund-hessen.de)

Ansprechpartnerin: Anna Biewer  
Referentin für Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Mail: [schule-hessen@volksbund.de](mailto:schule-hessen@volksbund.de)

Tel: 069 944907 15

Fax: 069 944907 70

am Anreisetag erreichbar unter der Handynummer  
0173 5413257 (dienstlich)

oder

0177 3295374 (privat)

## Organisatorisches

---

Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in der Jugendbegegnungsstätte untergebracht. Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie hier keinen Hotelkomfort vorfinden werden. Die Mehrbettzimmer werden als Einzelzimmer (auf Wunsch auch Doppelzimmer) vergeben.

Die Mehrzahl der Zimmer verfügt nicht über eine eigene Dusche und WC – diese stehen dann als Gemeinschaftsräume zur Verfügung. Weiterhin erbitten wir bei den Mahlzeiten ggf. Ihre Mithilfe beim Auf- und Abdecken des Geschirrs.

Bettwäsche kann vom Haus gestellt werden.

**Handtücher müssen jedoch selbst mitgebracht werden!**

Da viele Programmpunkte draußen stattfinden werden, sollten Sie festes Schuhwerk und Regenkleidung mitnehmen. In den Vogesen kann es schon im September kühl sein – bringen Sie bitte auch warme Kleidung mit. Natürlich hoffen wir auf gutes, mildes Spätsommerwetter...

## Kosten

---

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag von 150 Euro umgehend auf das Konto des Landesverbands Hessen:

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Landesverband Hessen

**AG Kassel VR 951**

Postbank Frankfurt am Main

**BLZ: 500 100 60**

**Konto-Nr.: 344 64 606**

**Verwendungszweck / Stichwort: LFB Niederbronn**

Bitte beachten Sie: Bei Absagen nach dem 02.09.2011 müssen wir eine **Stornogebühr von 50 Euro** erheben!

## Programm

---

Das Seminar beginnt am Freitag, 9. September 2011, ab 18.00 Uhr in der Jugendbegegnungsstätte Albert Schweitzer (Centre de Rencontre Albert-Schweitzer) in Niederbronn-les-Bains.

Die Fortbildung endet am Montag, 12. September 2011, am Nachmittag.

Die gemeinsamen Mahlzeiten gibt es in der Jugendbegegnungsstätte, mit Ausnahme von dem Abendessen am Sonntag und dem Mittagessen am Montag.

Kürzere (Kaffee-) Pausen sind zwischen den Programmpunkten bzw. während der Veranstaltungen vorgesehen.

Eine Übersicht des Programms finden Sie auf den folgenden Seiten. Kleine Änderungen sind unter Umständen möglich.

## Die Referenten

---

### **Anna Biewer,**

Bildungsreferentin für den Landesverband Hessen im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., initiiert und begleitet Projekte und Veranstaltungen mit und für hessische Schulen und andere Institutionen im Bereich historisch-politische Bildung.

### **Bernard Klein,**

Historiker und Leiter des Centre de Rencontre Albert-Schweitzer, ist ein passionierter und begnadeter Geschichtenerzähler und –entdecker, vor allem da, wo es seine Heimat, das Elsass, betrifft. Vor dem Hintergrund des Vergangenen reflektiert er unterhaltsam unsere Gegenwart.

### **Alexander Wicker,**

Vorstandsvorsitzender des Büdinger Kreis e.V. - Verein zur politischen Bildung & Kommunikation, betreut bereits seit 1997 ehrenamtlich das Projekt Demokratiewerkstätten. Hauptamtlich ist er als Referent bei der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH (BiP) tätig und leitet unter anderem den Fachbereich Gesellschaft.

## PROGRAMMÜBERSICHT (kleine Änderungen sind ggf. möglich...)

### Freitag, 9.09.

Individuelle Anreise der Teilnehmenden

18:00 Uhr Zimmerverteilung, Rundgang durch das Haus

19:00 Uhr (ca.) Abendessen

20:00 Uhr Vorstellungs- und Kennenlernrunde

### Samstag, 10.09.

08:00 Uhr Frühstück

09:00 Uhr Das Centre de Rencontre Albert-Schweitzer:  
Vorstellung des pädagogischen Programms und  
von Projektmöglichkeiten

10:00 Uhr Destins de Guerre – Die Kriegsgräberstätte  
Niederbronn-les-Bains als Lernort:  
– Führung über den Friedhof  
– Besuch der Ausstellung  
– Möglichkeiten der Arbeit mit Dokumenten  
und Archivmaterial / Einzelschicksalen

13:00 Uhr Mittagessen

14:30 Uhr Deutschland und Frankreich im Krieg:  
Besuch einer Maginot-Anlage

18:00 Uhr Reflexion der Exkursion und weitere Information

19:00 Uhr Abendessen in der JBS

20:00 Uhr Französische Tradition und Kultur:  
Ausklang des Abends mit Wein- und  
Käseverkostung

## PROGRAMMÜBERSICHT (kleine Änderungen sind ggf. möglich...)

**Sonntag, 11.09.**

08:00 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	Der Beginn einer wunderbaren Freundschaft: Deutschland und Frankreich nach dem Krieg – eine unterhaltsame Kurzpräsentation mit Bild- und Filmmaterial
10:00 Uhr	Denkmäler erzählen Geschichte: Eine Erkundungstour am Wegesrand zwischen Woerth und Froschwiller
12:00 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Workshop I: Geschichtsvermittlung und Gegenwartsbezug – Möglichkeiten und Grenzen (Leitung: Anna Biewer)
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Workshop II: Demokratieförderung und politische Bildung für und in Europa (Leitung: Alexander Wicker)
17:30 Uhr	Abschlussrunde Workshops / Feedback
18:00 Uhr	Spaziergang nach Niederbronn-les-Bains mit gemeinsamen Flammkuchenessen im Lokal (Getränke und zusätzliche Bestellungen, wie Desserts, etc. auf eigene Rechnung!)

## PROGRAMMÜBERSICHT (kleine Änderungen sind ggf. möglich...)

Montag, 12.09.

06:30 Uhr	Frühstück und Zimmer räumen
07:30 Uhr	Abfahrt nach Straßburg
09:15 Uhr	Besuch Europäisches Parlament
11:30 Uhr (ca.)	Spaziergang durch Straßburg
13:00 Uhr	Mittagessen in Straßburg (auf eigene Rechnung) und Feedback/Evaluation der Veranstaltung
15:00 Uhr (ca.)	Ende der Veranstaltung und individuelle Rückreise

*Wir freuen uns sehr darauf, Sie schon bald persönlich kennenzulernen und mit Ihnen eine spannende und interessante Fortbildung zu gestalten!!*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Anna Biewer, Bernard Klein & Alexander Wicker*

*Zur thematischen Einstimmung, finden Sie auf der letzten Seite eine kleine Leseprobe...*

## Die Geschichte von Europa – von Michael Köhlmeier... \*

---

*„In der Gegend von Palästina, vielleicht siebzig Kilometer südwestlich von Beirut, lag die Stadt Tyros. In Tyros herrschte der König Agenor. Er war ein Sohn des Poseidon, des Meeresgottes. Die ganze Welt, samt Himmel und Unterwelt, wurde ja von den drei Brüdern Zeus, Hades und Poseidon beherrscht. Zeus herrschte über den Himmel und die Erde, Poseidon über die Gewässer und Hades über die Unterwelt. Agenor [...] hatte eine lieblich anzusehende, zarte, vielleicht etwas naive Tochter, und diese Tochter hieß Europa. Sie mochte es, mit ihren Freundinnen am Meer zu spielen. Dort wurde sie eines Tages von Zeus beobachtet.*

*Und der Göttervater konnte einem so hübschen Mädchen nicht lange zusehen, ohne daß er von Begierde nach ihr entflammt wurde, uns so geschah es auch bei Europa. Er sah ihr zu, wie sie mit ihrem Blumenkörbchen über den Strand tanzte und mit ihren Freundinnen spielte. Da verwandelte er sich in einen Stier – und zwar in einen sehr stattlichen, weißen, schneeweißen Stier, dessen Haut von einer zarten, samtigen Fellschicht überzogen war. Er stieg aus dem Wasser und trottete über den Strand. In einigem Abstand vor Europa blieb er stehen, bewegte sich nicht. Die Mädchen erschrakten und rannten alle weg. Nur Europa [...] betrachtete voll Erstaunen das gewaltige Tier. Vor allem der Blick dieses Tieres hatte es ihr angetan. Der STier [...] hatte eine große Halsfalte und zierliche Hörner, die aus Edelsteinen waren, und er war ganz zahm. Er ließ sich von Europa streicheln, er legte seinen Kopf an ihre Seite, und schließlich faßte sie Mut und setzte sich auf seinen Rücken. Nun machte der STier ein paar Schritte, er ging langsam im Kreis umher, und die Mädchen kamen aus ihren Verstecken und freuten sich und wollten auch den Rücken des Stiers steigen, aber das ließ der Stier nicht zu. Er drehte sich um und rannte weg und sprang ins Wasser und schwamm davon.*

*Europa [...] klammerte sich an einem Horn des Stiers fest, und so schwamm sie auf Zeus' Rücken hinaus und wurde von ihren Gespielinnen nie wieder gesehen. [...] Das naiv, hübsche Mädchen Europa wurde von Zeus dem weißen Stier, durch das [Mittel]meer nach Kreta getragen. Und dort am Strand verwandelte sich Zeus abermals, diesmal in einen Adler, er legte seine dunklen Schwingen über die kleine Europa und – und hier gehen die Meinungen auseinander: vergewaltigte sie, sagen die einen liebte sie, sagen die anderen. [...] Die anderen sagen: Nein, er vergewaltigte sie nicht, es war eine Liebesbeziehung, Europa verliebte sich ihrerseits ebenfalls in ihren Entführer. Ich bin der Meinung, es ist schon entscheidend, ob unser Kontinent als Folge einer Vergewaltigung entstanden ist oder aus Liebe. Die Zyniker werden sagen: Schau dir doch die Geschichte Europas in den letzten tausend Jahren an, was soll das anders gewesen sein als eine Vergewaltigung. Europa ist vergewaltigt worden, und Europa hat dann im Laufe seiner Geschichte die ganze Welt vergewaltigt. Das sagen die Zyniker. Ich bin kein Zyniker, und deshalb neige ich mehr zu der Liebesgeschichte. [...]"*

\* Michael Köhlmeier: Sagen des klassischen Altertums, München/Zürich 1996, S. 23-24 und 31-32.